

ab München 2 Std.
Bus & Bahn Bahn bis Berchtesgaden, Bus zum Königssee, Rückreise von Lienz mit der Bahn
Talorte Berchtesgaden, 571 m und Lienz, 673 m
Schwierigkeit* Bergwanderung mittelschwer
Kondition groß
Anforderung Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
Ausrüstung kompl. Bergwandausrüstung für gut eine Woche
Dauer 9–10 Tage, durchschnittl. 5 Std. pro Tag
Höhendifferenz insgesamt ↗ ca. 7400 Hm; Tagesmaximum am 3. Tag ↗ 1600 Hm



Am Beginn der Alpenüberquerung in St. Bartholomä



Text & Fotos: Andrea und Andreas Strauß

Zu Fuß durch die Ostalpen

Von Berchtesgaden über die Glocknergruppe nach Lienz

Landschaftlich grandios und abwechslungsreich führt diese mäßig schwierige Wanderung über das Steinernes Meer im Nationalpark Berchtesgaden, über die aussichtsreichen Salzburger Schieferalpen, unmittelbar am Großglockner vorbei und durch die ruhige Schobergruppe nach Lienz.

Ausgangspunkt: Bootssteg am Königssee, 604 m

Stützpunkt: Kärlinger Haus – www.kaerlingerhaus.de; Riemannhaus – www.riemannhaus.de; Pensionen in Maria Alm; Statzerhaus – www.oetk.at/index.htm?/huetten/40.htm; Trauneralm, Tel. 0043/6545/74 58; Glocknerhaus – www.glocknerhaus.com; Glorer Hütte – www.glorerhuette.at; Lienzer Hütte – www.lienzerhuette.com; Wangenitzseehütte, Tel. 0043/4826/229; div. Möglichkeiten in Iselsberg und Lienz. Die Hütten sind von Ende Juni bis Ende September geöffnet, manche auch außerhalb dieses Zeitraums.

Karten/Führer: AV-Karte 10/1 „Steinernes Meer“ 1:25 000; f&b WK 103 „Pongau, Hochkönig, Saalfelden“ 1:50 000; AV-Karte 40 „Glocknergruppe“ 1:25 000; AV-Karte 41 „Schobergruppe“, 1:25 000; Strauß, Transalp zu Fuß (Rosenheimer)

Route: 1. Tag: Vom Königssee zum Kärlinger Haus: Mit dem Schiff über den Königssee nach St. Bartholomä und über die Saugasse zum Kärlinger Haus am Funtensee (1630 m). ↗ 1070 Hm, 4 Std.

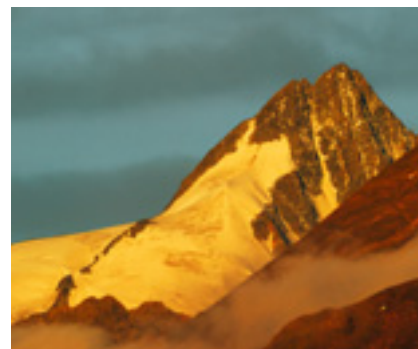
2. Tag: Kärlinger Haus – Maria Alm: Vom Kärlinger Haus geht es über das Steinernes Meer zum Riemannhaus (2177 m). Nun steil hinab nach Maria Alm (teils mit Drahtseil gesichert, Treppenstufen), dabei hat man die Tauern bereits vor sich. ↗ 550 Hm, ↘ 1380 Hm, 5:30 Std.

3. Tag: Maria Alm – Statzerhaus: Zunächst mit wunderbaren Rückblicken auf die Südseite der Berchtesgadener Alpen über Hinterreith hinauf zur Schwalbenwand (2011 m). Nun bleibt der Weg immer am Grat bis zum Hundstein mit dem Statzerhaus am Gipfel (2117 m). Die Fernsicht auf Wiesbachhorn & Co. sucht ihresgleichen! ↗ 1600 Hm, ↘ 290 Hm, 6:30 Std.

4. Tag: Statzerhaus – Lukashansl: Vom Statzerhaus steigt man über den Thumersbacher Kammweg ab nach Bruck. Mit dem öffentlichen Bus fährt man auf der Glocknerstraße bis Ferleiten (1152 m) und wandert durchs imposante Käfertal zur Trauneralm/Lukashansl. ↗ 370 Hm, ↘ 1360 Hm, 6:20 Std.

5. Tag: Lukashansl – Glocknerhaus: Kurz nach der Trauneralm beginnt der Nationalpark Hohe Tauern. Über einige Serpentinien und ein Schneefeld steigt man zur Unteren Pfandlscharte (2665 m) auf. Jenseits über Felschutt und Wiesengelände zum Glocknerhaus hinab (2132 m). ↗ 230 Hm, ↘ 610 Hm, 5:20 Std.

6. Tag: Abstecher zum Gamsgrubenweg: Vom Glocknerhaus zur Franz-Josefs-Höhe und auf dem bequemen Gamsgrubenweg bis zu seinem Ende. Wunderbare Ausblicke auf Glockner und Pasterze. ↗ 430 Hm, 3:15 Std.



Mächtiger Blickfang: der Großglockner

7. Tag: Glocknerhaus – Glorer Hütte: Vom Glocknerhaus geht es zum Margaritzen-Stausee und über die Stockerscharte ins Leitertal zur Salmhütte. Von hier wandert man auf einem Höhenweg zur Glorer Hütte (2642 m). ↗ 900 Hm, ↘ 390 Hm, 4:30 Std.

8. Tag: Glorer Hütte – Lienzer Hütte: Von der Glorer Hütte durchquert man nun drei Tage lang die Schobergruppe. Über das Peischlach-Törl steigt man in die Kesselkarscharte (2924 m) unter dem Bösen Weibl und nach Süden hinab zur Elberfelder Hütte. Auf dem Elberfelder Weg an einem Gletschersee vorbei bis in die Gößnitzscharte (2737 m) und in beständigem Bergab zur Lienzer Hütte (1977 m). ↗ 870 Hm, ↘ 1530 Hm, 7 Std.

9. Tag: Lienzer Hütte – Wangenitzseehütte: Eine kurze Etappe über die Untere Seescharte zur wunderbar gelegenen Wangenitzseehütte (2508 m). ↗ 590 Hm, ↘ 60 Hm, 2:20 Std.

10. Tag: Wangenitzseehütte – Lienz: Von der Hütte kurz hinauf zur Oberen Seescharte und dann immer bergab über die Roaner Alm und die Winklerner Hütte nach Iselsberg. Über die Dörfer Göriach und Debant direkt nach Lienz. ↗ 200 Hm, ↘ 2000 Hm, 7:30 Std.



Zurück im Tal – Schloss Bruck in Lienz